

Notstudio

Ein Sendebetrieb ohne Unterbrüche hat bei der SRG hohen Stellenwert. Zum einen bildet eine hochspezialisierte Infrastruktur das technische Rückgrat dieser Stabilität. Zum anderen wurden in allen Regionen Vorkehrungen getroffen, um bei technischen Pannen einzelner Komponenten den Sendebetrieb aufrechterhalten zu können. Die Radioproduktion ist in allen Landesteilen auf mehrere Standorte verteilt und somit weitgehend gesichert.

Nicht so die TV-Produktion – diese wurde aus Kostengründen in allen Regionen zentralisiert. Sollte es in einer Region trotzdem zu einem Totalausfall der TV-Produktionssysteme kommen, kann das Studio Bundeshaus kurzfristig als Notstudio genutzt werden. In einer solchen Situation können von Bern aus Spiel- und Dokumentarfilme programmiert oder ganze Sendungen produziert werden. Diese Notschaltungen werden jährlich mit den Sendeleitungen der Regionen und dem nationalen Playout-Center der SRG in Zürich geübt. Zudem werden die gelagerten Programmbestände regelmässig aktualisiert.